

Protokoll der 65. Hauptversammlung SGFF vom 24. April 1999 in Chur = Procès-verbal de la 65ème assemblée de la SSEG du 24 avril 1999 à Coire

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für
Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse
d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società
svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(1999)**

Heft 60

PDF erstellt am: **25.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

P r o t o k o l l
der
65. Hauptversammlung SGFF vom 24. April 1999 in Chur

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 18. April 1998
4. Jahresberichte 1998
 - a) des Präsidenten
 - b) des Bibliothekars
 - c) des Jahrbuchredaktors
 - d) des Verwalters der Schriften- und Materialverkaufsstelle
5. Jahresrechnung 1998
 - a) Präsentation
 - b) Revisionsbericht
 - c) Genehmigung
6. Déchargeerteilung an den Vorstand
7. Voranschlag 1999
 - a) Präsentation
 - b) Genehmigung
8. Festsetzung des Jahresbeitrages 1999
9. Ersatzwahl von zwei Revisoren
10. Beschlussfassung über allfällige Anträge
11. Verschiedenes

Anwesende:

Vorsitz: Herr Heinz Ochsner Dr., Füllinsdorf BL
Protokoll: Frau Maya Stauffer, Bern
Vorstand: Herr Heinz Balmer Dr., Konolfingen BE
Frau Elisabeth Graf-Burger, Weinfelden TG
Herr Eric Nusslé La Côte-aux-Fées NE
Herr Christoph Tschamer Dr., Biel-Benken BL

Mitglieder: 46 Personen gemäss Präsenzliste

Gäste: 17 Personen

Total: 63 Personen

1. Begrüssung

Der Präsident Dr. H. Ochsner heisst die Teilnehmer herzlich willkommen und wünscht der Versammlung guten Erfolg. Ein besonderer Gruss gilt dem Präsidenten der neu gegründeten Rätischen Vereinigung für Familienforschung Herrn August Müller. Auch ein spezieller Willkomm unserem anwesenden Ehrenmitglied Herr Dr. Ernst Alther.

Entschuldigt sind:

Der Jahrbuchredaktor Roger Vittoz von Chappelle-sur-Moudon.

Die Revisoren Herren Nicolas Junod und Werner Tanner.

Der Leiter unserer Auskunftsstelle Herr Paul Nielson.

Die Mitglieder: Herren Eugen Bareiss von Thayngen, Louis Barrelet von Neuenburg, Rudolf Etter von Kirchlindach, François Kohler von Delsberg, Edgar Kuhn von Wabern, Jean Marc Perret von Confignon, Max Stauffer von Bern.

2. Wahl von zwei Stimmzählern

Frau Dr. Clara Capaul, Chur sowie Herr Josef Schoch, Bischofszell werden vom Präsidenten als Stimmzähler vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Besten Dank.

3. Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 18. April 1998

Die Publikation des Protokolls der 64. Hauptversammlung der SGFF in Bern erfolgte in unserem Mitteilungsblatt Nr. 57 auf Seite 8 und folgenden.

Ein grosser Dank gilt Herrn Hans Haldemann, der in Bern als Protokollführer amtete.

4. Jahresberichte 1998

Die Jahresberichte des Präsidenten, des Bibliothekars, des Jahrbuchredaktors und des Verwalters der Schriften- und Materialverkaufsstelle wurden in unserem Mitteilungsblatt Nr. 59 auf den Seiten 13-29 publiziert. Die französische Übersetzung des Jahresberichtes der Jahrbuchredaktion ist erst nach Redaktionsschluss eingetroffen, weshalb für die Romands Kopien verteilt wurden.

a) des Präsidenten

Zu den Statuten:

Infolge einer Panne liegt auf den Tischen eine Version der alten Statuten

auf. Herr M. von Moos macht darauf aufmerksam, dass das Datum fehlt. Der Präsident fordert die Mitglieder auf, die aufgelegten Statuten nicht zu beachten, bzw. zu vernichten. Die an der letzten Hauptversammlung vorgelegten und genehmigten Statuten sollen so bald als möglich gedruckt und abgegeben werden.

Zur Auskunftsstelle:

Herr Paul Nielson, Leiter der Auskunftsstelle hat mit seiner Arbeit erst anfangs April begonnen. Es liegen von seiner Seite persönliche und berufliche Gründe vor, dass er die Arbeit nicht früher aufnehmen konnte.

Zum Mitgliederbestand:

Ende 1998 betrug der Mitgliederbestand ca. 725 Mitglieder und Tauschpartner. Während des Jahres 1998 sind 48 Mitglieder ausgetreten und 24 haben sich neu gemeldet.

Im Laufe des Jahres 1998 sind folgende Mitglieder verstorben:

Herr Joseph Waltenspühl von Muri AG,

Herr Dr. Albert Zam von Muttenz,

Herr Kurt Fässli von Münchenstein.

Wir möchten unsere verstorbenen Mitglieder in guter Erinnerung halten und gedenken ihnen in einer Schweigeminute.

Eine grosse Bitte des Präsidenten: Todesfälle, Adressänderungen und anderweitige Mutationen bitte sofort melden. Austritte sind nur auf Ende des Kalenderjahres möglich. Durch einfaches „Nichtbezahlen“ des Mitgliederbeitrages verursachen sie uns Umtriebe und ihnen vielleicht einigen Ärger. Besten Dank für das Verständnis.

Es liegen keine Bemerkungen oder Anfragen vor.

b) des Bibliothekars

Es sind keine Bemerkungen anzubringen. Der Dank wird mit Applaus bestätigt.

c) des Jahrbuchredaktors

Auch seitens des Jahrbuchredaktors liegen keine Bemerkungen und Anregungen vor. Besten Dank für die grosse Arbeit.

d) des Verwalters der Schriften- und Materialverkaufsstelle

Keine Bemerkungen.

Die Berichte werden gesamt einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Jahresrechnung 1998

a) Präsentation

Die Quästorin Frau Elisabeth Graf stellt der Versammlung die Rechnung vor.

Bei einem Aufwand von Fr. 40'213.20 und Erträgen von Fr. 40'567.10 schliesst die Rechnung mit einem Reingewinn von Fr. 353.90 ab.

Die Einzelheiten sind in der Erfolgsrechnung und in der Bilanz zu finden, die im Mitteilungsblatt Nr. 59, Seite 33 publiziert sind.

Die Versammlung verdankt die Präsentation und die vorzügliche Arbeit von Frau E. Graf mit kräftigem Applaus.

b) Revisionsbericht

Frau B. Walthert verliest den Revisorenbericht der Schriftenverkaufsstelle 1998 und beantragt die Buchhaltung zu genehmigen und dem Ehepaar Hug für die grosse Arbeit bei der Erstellung des Inventars zu danken.

Zum Revisorenbericht der SGFF hält der Präsident einleitend fest, dass der statutarisch vorgeschriebene Kassenbericht sich zu einem Geschäftsprüfungsbericht entwickelt habe. Er schlägt vor, bei der Verlesung des Revisorenberichtes die einzelnen Kommentare umgehend zu erläutern und wenn nötig richtig zu stellen. Die 14 Kommentare betreffen den Vergleich mit Herrn Aicher, die Wiederinstandstellung des PC für die Auskunftsstelle, die Spesenregelung, die Kosten und den Versand des Jahrbuches, die fehlenden Mitgliederbeiträge, die Zahl der vorhandenen Bankkonti, sowie die Zusammenlegung der Kassen von Schriftenverkaufs- und Auskunftsstelle mit der Zentralkasse.

Ein ganz besonderer Dank gilt Frau Elisabeth Graf, die die ganze Mitgliederkontrolle revidiert und korrigiert hat. Einige Ungereimtheiten sind zwar immer noch vorhanden, doch mit viel Geduld wird auch diese Arbeit gemeistert.

Nach Verlesung des Revisorenberichtes durch Frau B. Walthert und den entsprechenden Repliken durch den Präsidenten findet Herr Dr. V. Theus, dass solche Kommentare vorgängig zwischen Revisoren und Vorstand bereinigt werden sollten und nicht an eine Hauptversammlung gehören.

Die geleistete Arbeit der Revisoren wird verdankt.

c) Genehmigung

Die Jahresrechnung wird einstimmig ohne Gegenstimme angenommen.

6. Déchargeerteilung an den Vorstand

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

7. Voranschlag 1999**a) Präsentation**

Im Mitteilungsblatt Nr. 59, Seite 34 ist das detaillierte Budget aufgelistet. Dank der letztjährig beschlossenen Erhöhung des Jahresbeitrages können wir mit Mitgliederbeiträgen von Fr. 34'000.- rechnen.

b) Genehmigung

Das Budget wird einstimmig mit Applaus genehmigt.

8. Festsetzen des Jahresbeitrages 1999

Der Jahresbeitrag wird auf Fr. 50.- belassen.

9. Ersatzwahl von zwei Revisoren

Frau Beatrice Walthert hat aus gesundheitlichen Gründen und Herr Nicolas Junod wegen zu starker beruflicher Belastung demissioniert. Der Präsident dankt für die geleistete Arbeit.

Für die zurücktretenden Rechnungsrevisoren werden wie folgt vorgeschlagen und gewählt:

Frau Maya Stauffer, Bern

Herr Werner Tanner, Gelterkinden (entschuldigt abwesend)

Herr Josef Schoch, Bischofszell, als Ersatzrevisor

Der Präsident dankt.

10. Beschlussfassung über allfällige Anträge

Für eine Beitragsbefreiung auf Lebenszeit in Anerkennung der geleisteten Arbeit schlägt der Präsident vor:

Frau Anna Kost-Ineichen von Littau und

Herrn Edgar Kuhn von Wabern b/Bern

Diesem Vorschlag entspricht die Versammlung und genehmigt diesen mit grossem Applaus. Der Präsident übergibt Frau Kost ein kleines Präsent.

Frau Kost verdankt die nette Geste und ermuntert die Versammlung aufs herzlichste, zu forschen, zu suchen und zu finden.

11. Verschiedenes

Der Präsident beglückwünscht noch einmal die neu gegründete Rätische Vereinigung für Familienforschung.

Die SGFF ist der CIGH (Confédération Internationale de Généalogie et d'Heraldique) beigetreten.

Die Genealogisch Heraldische Gesellschaft der Region Basel ist wieder beigetreten.

Der Vorschlag von Herrn Dr. Seelentag über Forscherkontakte erfolgt im nächsten oder übernächsten Mitteilungsblatt.

Der Präsident informiert, dass die Herbstversammlung voraussichtlich am 20. November 1999 in Solothurn stattfinden werde.

Der Präsident dankt für die Aufmerksamkeit, die Mithilfe am guten Gelingen der Tagung der SGFF und wünscht allen Teilnehmern eine gute Heimkehr.

Schluss der Sitzung um 16.20 Uhr

Für das Protokoll: Maya Stauffer

Bern, 30. April 1999

Procès-verbal

de la

65^{ème} assemblée de la SSEG du 24 avril 1999 à Coire

Ordre du jour :

1. Salutations
2. Election de deux scrutateurs
3. Procès-verbal de la dernière assemblée générale du 18 avril 1998
4. Rapports de l'exercice 1998
 - a) Président
 - b) Bibliothécaire
 - c) Rédacteur de l'Annuaire
 - d) Responsable de la Centrale des imprimés et du matériel
5. Comptes 1998
 - a) Présentation

- b) Rapport des vérificateurs
- c) Mise aux voix
- 6. Décharge au Comité
- 7. Budget 1999
 - a) Présentation
 - b) Mise aux voix
- 8. Fixation de la cotisation annuelle 1999
- 9. Election de deux vérificateurs
- 10. Propositions individuelles
- 11. Divers

Présences :

Présidence :	M.	Heinz Ochsner, Füllinsdorf BL
Procès-verbal :	Mme	Maya Stauffer, Berne
Comité :	M.	Heinz Balmer, Konolfinger BE
	Mme	Elisabeth Graf-Burger, Weinfelden TG
	M.	Eric Nusslé, La Côte-aux-Fées NE
	M.	Christophe Tscharner, Biel-Benken BL
Membres :		46 membres ont signé la liste des présences
Invités :		17 personnes
Total :		63 participants

1. Salutations

Le président, M. Heinz Ochsner, souhaite la plus cordiale bienvenue aux participants, ainsi qu'un bon déroulement des débats. Il adresse un salut tout particulier à M. Auguste Müller, président de la toute nouvelle Société rhétorique de généalogie (Rätische Vereinigung für Familienforschung). Il adresse enfin un mot de bienvenue à M. Ernest Alther, membre honoraire présent.

Sont excusés :

- M. Roger Vittoz, rédacteur francophone de l'Annuaire, Chapelle-sur-Moudon VD
- MM. Nicolas Junod, Neuchâtel, et Werner Tanner, Gelterkinden BL, vérificateurs
- M. Paul Nielson, responsable de la centrale d'information
- MM. Eugen Bareiss, Thayringen SH
- Louis Barrelet, Neuchâtel
- Rudolf Etter, Kirchlindach BE
- François Kohler, Delémont JU

Edgar Kuhn, Wabern BE
Jean-Marc Perret, Confignon GE
Max Stauffer, Berne.

2. Election de deux scrutateurs

Mme Clara Capaul, Coire GR, ainsi que M. Joseph Schoch, Bischofszell TG, sont élus à l'unanimité comme scrutateurs avec remerciements.

3. Procès-verbal de dernière Assemblée générale du 18 avril 1998

Le procès-verbal de la 64^{ème} Assemblée générale de la SSEG a été intégralement publié dans notre Bulletin de communication no 57, pages 8 et suivantes. Tous nos remerciements à M. Hans Haldemann, qui a accepté de fonctionner comme secrétaire au PV à Berne le printemps dernier.

4. Rapports de l'exercice 1998

Les rapports du président, du bibliothécaire, du rédacteur de l'Annuaire et du responsable de la centrale des imprimés et du matériel ont été publiés dans le Bulletin de communication no 59, pages 13 à 29. La traduction française du rapport du rédacteur de l'Annuaire est parvenue après le délai de réception des textes, raison pour laquelle une copie a été distribuée aux Romands.

a) Président

Statuts :

Une version des anciens statuts a été déposée par erreur sur les tables. M. von Moos fait remarquer qu'aucune date n'y figure. Le président demande aux membres de ne pas tenir compte de ce document. Les statuts, tels qu'ils ont été présentés et adoptés lors de la dernière assemblée générale, seront transmis aux membres dès que possible.

Centrale d'information :

M. Paul Nielson, responsable de la centrale d'information, n'a pu effectivement entrer en fonctions que début avril. Des raisons personnelles et professionnelles indépendantes de sa volonté ne lui ont malheureusement pas permis de reprendre cette charge plus rapidement.

Etat des membres :

L'effectif de la Société se monte à environ 725 membres et partenaires. Au cours de l'année 1998, nous avons enregistré 48 démissions et 24 nouvelles adhésions. Nous avons à déplorer en outre le décès des membres suivants :

M. Joseph Waltenspühl, Muri AG

M. Albert Zam, Muttenz BL

M. Kurt Fässli, Münchenstein BL

Nous conserverons de ses membres le meilleur souvenir et remercions l'Assemblée de bien vouloir observer une minute de silence.

Le président vous prie de bien vouloir immédiatement informer le Comité des décès, changements d'adresse et autres mutations. Les démissions, par contre, ne sont communiquées qu'en fin d'exercice. Il demande également aux retardataires de bien vouloir s'acquitter de leur cotisation et remercie chacun de sa compréhension à l'égard de ces deux requêtes.

Ce rapport ne suscite ni remarques ni questions.

b) Bibliothécaire

Aucune remarque au sujet de ce rapport ; son responsable est remercié par acclamations.

c) Rédacteur de l'Annuaire

Le rapport ne suscite ni réactions ni remarques. Un grand merci pour cet immense travail.

d) Responsable de la Centrale des imprimés et du matériel

Pas de remarques.

Les différents rapports sont acceptés à l'unanimité et avec remerciements.

5. Comptes 1998**a) Présentation**

Mme Elisabeth Graf, trésorière, présente les comptes à l'Assemblée. Les dépenses se montent à Fr. 40'213.20 et les recettes à Fr. 40'567.10 ; l'exercice comptable s'achève donc avec un bénéfice de Fr. 353.90.

Les détails du compte de résultat et du bilan ont été publiés à la page 33 du Bulletin d'information no 59. L'Assemblée remercie Mme Graf pour le travail effectué et la présentation des comptes par des applaudissements soutenus.

b) Rapport des vérificateurs

Mme B. Walthert quitte la révision de la Centrale des imprimés pour présenter le rapport des vérificateurs des comptes, non sans avoir préalablement remercié le couple Hug pour l'énorme travail que représente la réalisation de l'inventaire.

En introduction au rapport des vérificateurs, le président souligne que les vérificateurs désignés statutairement ont rempli leur mandat comme un organisme professionnel. Il en résulte, à la lecture du rapport de vérification, une série de commentaires qui appellent à une petite mise au point. Les 14 commentaires concernent essentiellement le différend avec M. Aicher, l'installation du nouveau PC pour la Centrale d'information, le coût et l'édition de l'Annuaire, les cotisations non payées, le nombre des comptes ouverts, ainsi que la fusion des caisses de la Centrale des imprimés et de celle de la Centrale d'information avec la caisse centrale.

Des remerciements particuliers vont à Mme Graf qui a entièrement repris et mis à jour l'état des membres. Quelques cas isolés restent encore à débrouiller, ce qui, avec un peu de patience, sera bientôt réglé.

A la suite de la lecture du rapport de vérification lu par Mme B. Walthert et des réponses apportées par le président, M. V. Theus estime que de tels commentaires doivent être débattus entre les réviseurs et le comité mais qu'il n'y a pas lieu d'en faire état lors de l'assemblée générale.

Les vérificateurs sont remerciés pour leur travail.

c) Mise au voix

Les comptes sont acceptés à l'unanimité.

6. Décharge au Comité

L'Assemblée donne décharge au Comité à l'unanimité.

7. Budget 1999

a) Présentation

Le budget détaillé est publié à la page 34 du Bulletin d'information no 59. Nous pouvons compter sur un montant global des cotisations de Fr. 34'000.-

b) Mise aux voix

Le budget est adopté à l'unanimité par applaudissements.

8. Fixation de la cotisation annuelle

La cotisation annuelle est maintenue à Fr. 50.--.

9. Election de deux vérificateurs

Mme Béatrice Walthert et M. Nicolas Junod se retirent, l'une pour raison de santé, l'autre pour cause de surcharge professionnelle. Le président les remercie pour le travail accompli.

Sont présentés et élus comme réviseurs, avec les remerciements du président:

Mme Maya Stauffer, Berne

M. Werner Tanner, Gelterkinden BL (excusé)

M. Joseph Schoch, Bischofszell SH, en qualité de suppléant.

10. Propositions individuelles

Le président tient encore à remercier pour le travail accompli les membres suivants :

Mme Anna Kost-Ineichen, de Littau LU, ainsi que

M. Edgar Kuhn, de Wabern BE.

Cette proposition est favorablement accueillie par l'Assemblée qui le manifeste par de vifs applaudissements. Le président remet encore un petit présent à Mme Kost.

Mme Kost remercie l'honorable assemblée et exhorte ses membres à continuer à rechercher... et à trouver ses ancêtres.

11. Divers

Le président réitère ses vœux à la nouvelle Société rhétorique de généalogie.

La SSEG est membre de la CIGH (Confédération Internationale de Généalogie et d'Héraldique).

La Société généalogique et d'héraldique de la région bâloise est à nouveau membre de la SSEG.

La présentation de M. Wolf Seelentag sur les contacts entre chercheurs paraîtra dans l'une des prochaines éditions de Bulletin d'information.

Le président annonce que l'Assemblée générale d'automne se tiendra à Soleure le 20 novembre 1999.

Le président remercie enfin chacun pour son attention et sa contribution au bon déroulement de cette journée et souhaite à tous un bon retour. La séance est levée à 16h20.

Rédaction du procès-verbal: Maya Stauffer
Traduction et adaptation : Eric Nusslé

Rapport annuel 1998 de la rédaction de l'Annuaire

L'assemblée générale du 18.4.1998 a élu un nouveau comité dont la volonté est de remettre de l'ordre dans notre Société. Il sera intéressant d'évaluer si les nouveaux statuts et la nouvelle structure dirigeante de notre Société sont convenables. En plus des rencontres annuelles de la rédaction de l'*Annuaire* (30.5 et 18 .7.98), réunions tenues en présence du président et du responsable délégué par le comité central aux publications, une assemblée du comité central, ancienne version, s'est tenue le 17.1.98. A ces rencontres, il faut ajouter les discussions avec le nouveau président et les membres de l'équipe de production.

L'*Annuaire 1998* (tirage 1035 exemplaires; 24 illustrations n/b et 3 en couleur, 218 pages, coût de 16411.95) a pu être préparé grâce à la participation des auteurs et à la disponibilité désintéressée de l'équipe de production. Les nombreux retours d'information qui nous sont parvenus étaient positifs, ce qui nous réjouit. Les surcoûts enregistrés par rapport à l'*Annuaire 1997* (7,3 centimes/page) sont à mettre sur le compte, d'une part au nombre supérieur de pages et aux illustrations (dont, pour la première fois, 3 étaient en couleur), d'autre part sur le compte de dépenses d'impression supérieures. D'entente avec le président nous avons décidé de demander des offres à une nouvelle imprimerie. De plus, le tirage et, surtout, l'expédition de l'*Annuaire* doivent être couverts.

L'équipe de production se compose de collaborateurs expérimentés comme Gisela Gautschi-Kollöffel, mise en page, bouclage et expédition, John Hüppi traducteur des résumés en anglais, Roger Vittoz, rédacteur francophone et de nouvelles personnalités comme Huldrych Gastpar, bibliothèque, Werner Keller, correction et index, Eric Nusslé, correcteur des textes en français. Je remercie très cordialement chacun pour sa collaboration efficace. Je remercie également très chaleureusement, pour leur travail au service de notre Société, Edgar Kuhn notre bibliothécaire